

19. Januar 2004

Häuslbauermesse in Krems

Rund 120 Aussteller präsentieren Neuheiten und Altbewährtes

Immer mehr Österreicher erfüllen sich den Traum von den eigenen vier Wänden und bauen ihr individuell geplantes Eigenheim. Der Weg dorthin ist oft von vielen Hürden gekennzeichnet. Erst im Nachhinein erkennt man Fehler, die bei besserer Information zu vermeiden gewesen wären.

Die bereits zum fünften Mal in Krems an der Donau stattfindende Häuslbauermesse, die Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop am Freitag, 23. Jänner, um 10.30 Uhr eröffnet, bietet wieder Gelegenheit, Informationen in konzentrierter Form zu bekommen. Von Freitag, 23., bis einschließlich Sonntag, 25. Jänner, öffnet das Messegelände in Krems täglich von 10 bis 18 Uhr seine Pforten, das Spektrum der Informationen umfasst die Themen Neubau, Umbau, Renovieren und Energiesparen. In den beiden Messehallen, dem Stadtsaal und einem eigens für die Messe errichteten Zelt präsentieren auf über 4.000 Quadratmetern rund 120 Aussteller vom Keller bis zum Dach und vom Garagentor bis zum Garten Neuheiten und Altbewährtes, zeigen aber auch, wie und wo man Förderungen lukrieren kann. Ein eigener Schwerpunkt sind Vorträge zur neuen Wohnbauförderung in Niederösterreich oder zum Thema Heizen mit Pellets.

Nähere Informationen: Telefon 0676/358 97 02, 0664/241 75 19, 0512/37 03 25 oder unter www.hausbaumesse.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at